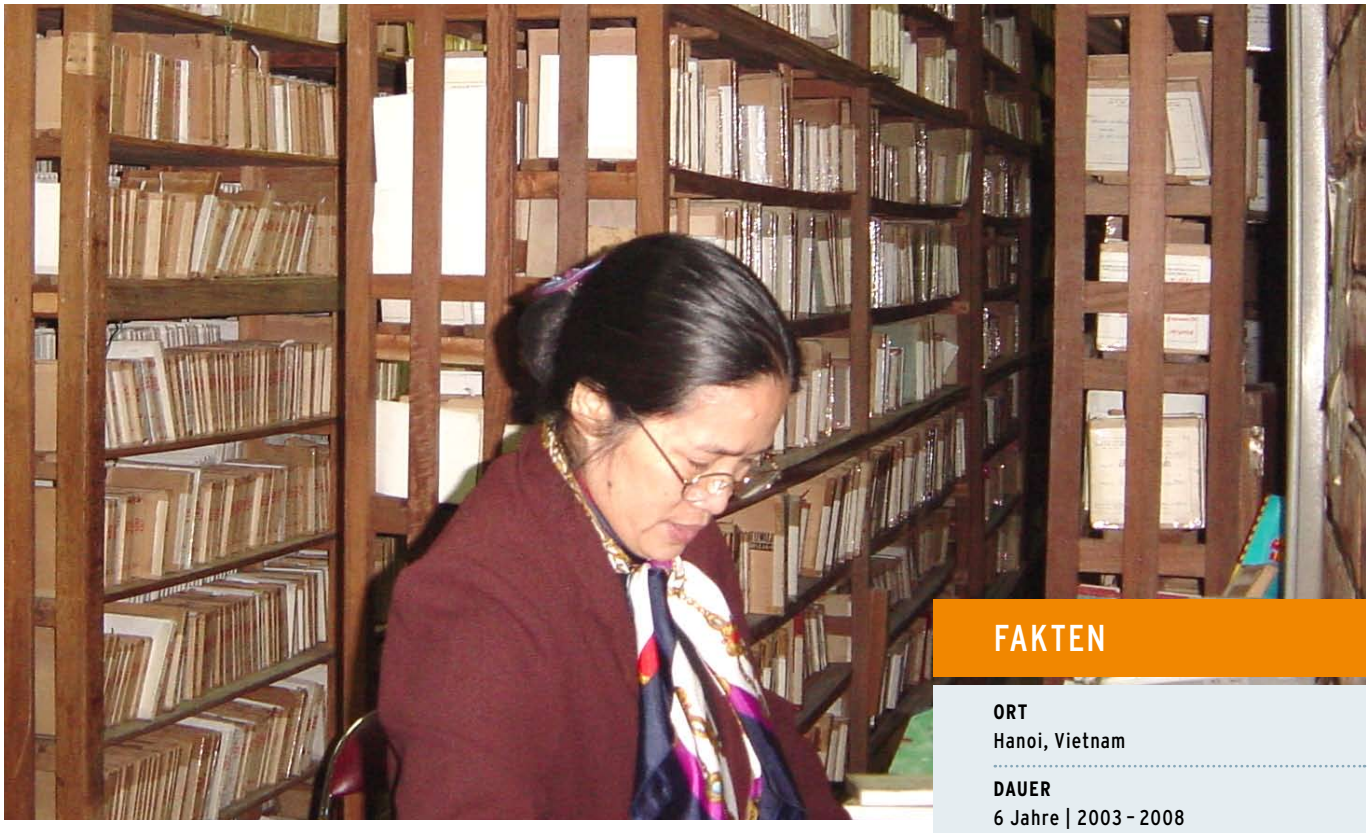
Vietnam Digitalisierung des Tonarchivs von VOV



FAKTEN

ORT
Hanoi, Vietnam

DAUER
6 Jahre | 2003 – 2008

PARTNERSENDER
Radio the Voice of Vietnam (VOV)

MITTELGEBER
BMZ

Im Jahr 2003 begann die DW-AKADMIE, den staatlichen vietnamesischen Sender Radio the Voice of Vietnam (VOV) bei der Digitalisierung seines Tonarchivs zu beraten.

Ingesamt lagerten 30.000 Stunden analoge Tonbänder im VOV-Archiv – darunter wertvolle historische Aufnahmen, wie die von Ho Chi Minh. Wegen des Alters und des Klimas waren zahlreiche Bänder beschädigt und mussten dringend restauriert und gesichert werden. Während der insgesamt sechsjährigen Beratung wurden die vietnamesischen Kollegen mit Archivtechnologien vertraut gemacht, die in Europa inzwischen Standard sind. In Hanoi wurde – begleitet von Experten der Deutschen Welle – ein digitales Audioarchiv geplant und implementiert. Mitte 2008 wurde das Beratungsprojekt abgeschlossen. Die Digitalisierung der Tonbänder wird voraussichtlich bis 2015 andauern. Insgesamt können fast alle Aufnahmen gerettet werden – wertvolles kulturelles Erbe der vietnamesischen Kultur.

Auszeichnung

Heidrun Speckmann war für Konzeption und Durchführung des Digitalisierungsprojekts verantwortlich. Für ihr langjähriges Engagement erhielt sie 2006 von Vu Van Hien, dem Intendanten von Radio The Voice of Vietnam, den „Radio Broadcasting Award“.

Zu den Arbeitsschwerpunkten von Heidrun Speckmann gehören Bereiche der Modernen Rundfunktechnologie, die Studiobetriebstechnik, Messtechnik und Elektronik sowie Netzwerktechnologie, Digitale Archivierung und Neue Medien. Heidrun Speckmann entwickelt technische Strategien, zeigt technische Möglichkeiten auf, hilft realisierbare Konzepte zu planen sowie mögliche Probleme bei der Umsetzung zu erkennen und zu beheben.

KONTAKT Dr. Helmut Osang, Bereichsleiter | helmut.osang@dw-world.de

KOMMENTARE

» Langzeit-Projekte mit unseren Partnerorganisationen vor Ort eröffnen neue Perspektiven, die weit über die Möglichkeiten von kurzen Trainings hinausgehen. Strategien für Änderungsprozesse können gemeinsam entwickelt, Konzepte geplant und realisiert, Arbeitsabläufe angepasst und Personal langfristig für das Aufgabengebiet modular aufgebaut werden. Hierbei sind der fortwährende Expertenaustausch und die Entwicklung von Standards entscheidend, um keine Insellösungen zu schaffen. «

Heidrun Speckmann, Projektleiterin

DW-AKADEMIE

Die DW-AKADEMIE ist das internationale Trainingsinstitut der Deutschen Welle. Es bietet seinen Partnern und Kunden weltweit ein breites Spektrum an Trainings- und Beratungsmaßnahmen an. Erfahrene Trainer bilden Medienfachkräfte aus Entwicklungs- und Transformationsländern fort, schulen Führungskräfte ausländischer Rundfunkanstalten im Managementbereich, bilden Nachwuchsjournalisten aus und bieten professionelle Medientrainings an. Mehr als 80 Prozent aller Trainings der DW-AKADEMIE finden in Entwicklungsländern statt. Für Trainings in Deutschland steht an den Standorten in Bonn und Berlin eine exzellente, hochmoderne Infrastruktur zur Verfügung.